Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

(Antrag Nr. 15-0258/2022)

Eingereicht am 25.01.2022 um 18:58 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

---

Unterbindung von Falschparken an der Ecke Kurze-Kamp-Straße Einsteinstraße

Antrag
Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie auf dem Fußweg an der Ecke Kurze-Kamp-Straße / Einsteinstraße als Abschluss der dort angeordneten Parkbuchten durch das Aufstellen von Pollern, Fahrradbügeln oder auf andere geeignete Weise das Falschparken auf dem Blindenleitsystem unterbunden werden kann. Etwaige Maßnahmen sind dem Stadtbezirksrat vor der Umsetzung vorzustellen.

Begründung
An der Einmündung der Einsteinstraße in die Kurze-Kamp-Straße ist durch eine Absenkung sowie durch das Blindenleitsystem eine Querungsstelle vorgesehen. Sehr häufig werden jedoch Fahrzeuge so hinter der eigentlich zum Parken markierten Fläche (vor Sieben Bohnen) abgestellt, dass diese die Bodenindikatoren und auch den Bereich der Absenkung überragen. Dies geschieht meistens, obwohl etliche andere legale Parkflächen frei sind. Diese abgestellten Fahrzeuge versperren querenden Personen die Sicht auf die Fahrbahn nach rechts und sind insbesondere für Kinder und eingeschränkte Personen eine Gefährdung. Da eine Überwachung durch den Verkehrsaußendienst ohne übertriebenen Aufwand nur sehr sporadisch erfolgen könnte, ist eine mechanische Schutzeinrichtung vermutlich zielführender.

18.62.03 BRB
Hannover / 26.01.2022